

Antrag 51/I/2022

Jusos

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: Landesvorstand, Landtagsfraktion

Es bahnt sich an: Semesterticket neu denken

1 Die Landesregierung Bran-
2 denburg muss zwischen dem
3 VBB/DB und den Studierenden-
4 schaften Zukunftsmodelle für
5 das Semesterticket aushandeln.
6 Mögliche Vorschläge, über die die
7 Studierendenschaften am Ende
8 abstimmen müssen, könnten
9 enthalten:

10 a) Die Ausweitung des Geltungs-
11 bereiches des Semestertickets
12 wird auf das gesamte Bundes-
13 gebiet ausgeweitet, während die
14 Kosten pro Person nicht 365 €
15 pro Jahr übersteigen.

16 b) Die Einführung eines günstige-
17 ren lokalen Tickets für die jewei-
18 ligen Hochschulstandorte, wel-
19 ches ohne Abonnement erwor-
20 ben werden kann.

21

22 Begründung

23 Das Neun-Euro-Ticket und seine
24 kommende Nachfolgelosung ha-
25 ben das System Semesterticket
26 ad absurdum geführt. Studieren-
27 den steht für den Zeitraum Ju-
28 ni - August eine Rückzahlung zu,

erledigt durch Annahme des An-
trages 89/I/2021

29 die sie noch immer nicht erhal-
30 ten haben. Das Semesterticket
31 für den VBB-Bereich galt plötzlich
32 in ganz Deutschland und auch
33 in naher Zukunft soll eine bun-
34 desweite Nachfolgelösung es er-
35 möglichen, den ÖPNV im gesam-
36 ten Bundesgebiet für eine ange-
37 messene monatliche Summe nut-
38 zen zu können. Diese von Seiten
39 der Bundesregierung geschaffe-
40 nen Fakten stellen das bisherige
41 System des Semestertickets in-
42 frage und erfordern ein voraus-
43 schauendes Handeln der bran-
44 denburgischen Landesregierung.
45 Das Semesterticket für die Stu-
46 dierenden Brandenburgs wird an
47 den verschiedenen Hochschulen
48 mit dem VBB ausgehandelt und
49 im Solidarmodell genutzt. Alle
50 Studierenden müssen einen fes-
51 ten Beitrag zahlen. Im Gegen-
52 zug erhalten alle Studierenden
53 das Semesterticket. Die Unter-
54 stützung für dieses Modell wird
55 wegbrechen, wenn für einen ähn-
56 lichen Betrag und individuelle
57 Zeiträume ein bundesweites statt
58 eines landesweiten Tickets er-
59 worben werden kann. Deswegen
60 gilt es, jetzt an Lösungen für mor-
61 gen zu arbeiten – andernfalls wer-
62 den Studierende auf lahmen Ti-

63 ckets sitzen bleiben.